

Bürgermeisterwahl in Putzbrunn 2012

Am 11. März dieses Jahres werden die Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Stimmen zur Wahl des neuen Bürgermeisters abzugeben. Bei dieser Wahl wird einzig und allein der Erste Bürgermeister gewählt – der Gemeinderat bleibt in seiner jetzigen Zusammensetzung bestehen.

Eine Wahl, bei der es zum ersten Mal seit fast 10 Jahren in Putzbrunn keine direkte Beteiligung durch die Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V. geben wird; die GP hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, keinen eigenen Kandidaten ins Rennen zu schicken.

Manch einer wird sich wundern oder enttäuscht darüber sein. Die Gründe sind jedoch nachvollziehbar:

Wir haben vier äußerst engagierte Gemeinderäte. Wir haben Vereinsmitglieder, die sich intensiv und effektiv für die Ziele der GP einsetzen.

Es ist jedoch eines, sich ehrenamtlich neben den Verpflichtungen, welche sich aus Familie und Beruf ergeben, für Putzbrunn einzubringen; es müssen jedoch gerade bei Familie und beruflichem Umfeld ganz andere Abwägungen gemacht werden, wenn es darum geht, sich als möglicher nächster Bürgermeister zu bewerben.

Letztendlich ist genau dies der Punkt, weshalb unsere potentiellen Kandidaten innerhalb der GP abgesagt haben, weil sie derzeit nicht bereit sind ihre persönliche Lebensplanung aufgrund einer möglichen Wahl zum Bürgermeister neu auszurichten.

Auch ohne den Ersten Bürgermeister zu stellen, kann eine starke und engagierte Gemeinderatsfraktion die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen. Dies ist unser erklärtes Ziel auch über diese Wahlperiode hinaus.

Wir hoffen trotzdem auf einen fairen Wahlkampf und werden gegebenenfalls eine Wahlempfehlung aussprechen.

Starkbierfest erst wieder 2013

Viele von Ihnen warten bestimmt schon darauf, dass die GP wieder ihr Starkbierfest veranstaltet. Nachdem die Fertigstellung des Bürgerhauses noch bis in den Herbst dieses Jahres dauern wird, haben wir uns dazu entschieden (aufgrund mangelnder geeigneter Lokalitäten), das Starkbierfest dieses Jahr nochmals auszusetzen.

der GP'ler

Das Informationsblatt der Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr.
Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.
Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.

- Unbekannt -

Die **Gemeinschaft pro Putzbrunn e.V.** wünscht allen Putzbrunner Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, glückliches und vor allem gesundes Jahr



Windenergie in Putzbrunn

Nachdem der Gemeinderat dem Büro Markert in Nürnberg den Auftrag erteilte, die Konzentrationszonen für Windkraftanlagen zu ermitteln sowie gutachterlich eine Eignung möglicher Flächen zur Übernahme in den Putzbrunner Flächennutzungsplan zu bewerten, wurden die Ergebnisse nun in der November Sitzung dem Gemeinderat präsentiert.

Es stellte sich heraus, dass in Putzbrunn unter Berücksichtigung von Mindestabständen zu beispielsweise Wohnbebauung, Autobahn, Hochspannungsleitung etc. lediglich zwei Flächen in Frage kommen. Zum einen im Süden (gekennzeichnet in der Grafik mit W2) mit einer Fläche von ca. 0,6 ha und östlich von Solalinden (gekennzeichnet in der Grafik mit W1) mit einer Fläche von ca. 1,7 ha.

Wie es die GfP allerdings schon in ihrem Flyer im Februar letzten Jahres prognostizierte und es auch im Windatlas der

Bayerischen Staatsregierung nachzulesen ist, reicht mit Stand der derzeitigen Technik die Windkraft bei beiden Flächen nicht aus, um profitable Windkraftanlagen zu errichten. Wir werden uns zudem dafür einsetzen, dass der Friedhof und das Naherholungsgebiet (Spazierweg von Solalinden nach Neukeferloh) bei der Ausweisung der Konzentrationsflächen noch mit einbezogen werden. Diese Flächen wurden nämlich vom Büro Markert nicht berücksichtigt.

Dem Gemeinderat bleibt es nun vorbehalten, die Mindestabstände im Flächennutzungsplan festzulegen, um eine Verhinderungsplanung auszuschließen.

Die GfP ist nach wie vor der Meinung, keine Windkraftanlagen in Putzbrunn zu errichten, sondern sich zu beteiligen bei anderen Gemeinden, bei denen mehr Flächen im Außenbereich zur Verfügung stehen.



Verkehr in Putzbrunn

Im Zuge des Putzbrunner Bürgermeisterwahlkampfes konnte man in letzter Zeit in der Presse viel über die neue Lärmschutzwand auf Grasbrunner Seite der Autobahn A99 lesen. Die Lärmauswirkungen auf Putzbrunn hätten sich damit weiter verschlechtert, was auch den sofortigen Bau einer Lärmschutzwand diesseits der A99 notwendig macht.

Die GfP macht sich schon seit Jahren für einen Lärmschutz an der A99 stark. Unser Bestreben ist ein Gesamtkonzept, welches auch den letzten Teil der Ortsumfahrung von Putzbrunn mit einbezieht. Auf Antrag der GfP fand bereits 2008 eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Hohenbrunn statt, um eine Trassenführung jenseits der Autobahn zu erörtern. Leider hat die Gemeinde Hohenbrunn abgelehnt, dass Putzbrunn an einer Ortsumfahrung auf ihrem Grundplanen darf.

Somit hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass das dritte Teilstück innerhalb des Autobahnringes auf Putzbrunner Flur realisiert werden soll. Seitdem verhandelt der Bürgermeister mit den Grundstückseigentümern über die benötigten Flächen für die Umgehungsstraße und den Schallschutz.

Vielleicht lässt sich die alte Idee doch wieder aufnehmen, da in letzter Zeit auch die Gemeinde Hohenbrunn konkrete Pläne für eine Ortsumfahrung macht. Wenn es dabei auch zu einem Überdenken der Entscheidung von 2008 kommt, könnte dies für uns wieder den Weg für die Planung der Ortsumfahrung jenseits der Autobahn frei machen. Und dann, aber nur

dann, wäre ein vorgezogener Bau einer Lärmschutzwand sinnvoll.

Im Übrigen sollten wir aber nicht vergessen, dass auch andere Teile Putzbrunns sehr unter Verkehr und dem daraus resultierenden Lärm leiden. Wir denken da nur an die Anfrage eines Investor zum Bau eines Geschäftszentrum auf dem „Winterholler-Grundstück“ direkt an der vielbefahrenen Ottobrunner Strasse. Oder die im Hintergrund laufenden Planungen für neue Wohngebiete in Odenstockach.

Man darf gespannt sein, ob sich die Gemeinderatsvertreter der entsprechenden Parteien auch nach der Bürgermeisterwahl an die Verkehrsproblematik ihrer Bürger erinnern.

Termine Bürgerforum 2012

Hier können alle Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger mit den GfP-Gemeinderäten diskutieren und ihre Blickwinkel für die Gemeindefrage einbringen. Das GfP Bürgerforum findet in zwangloser Runde jeweils mittwochs vor der Gemeinderatsitzung in der Gaststätte Waldpark (Parkstraße 1) um 19:30 Uhr statt:

- 25. Januar 2012
- 21. März 2012
- 18. April 2012
- 03. Mai 2012
- 20. Juni 2012
- 18. Juli 2012
- 19. September 2012
- 17. Oktober 2012
- 21. November 2012
- 12. Dezember 2012